



Schulkreis
BeLoSe



Kompetenzorientierte Beurteilung im Schulkreis BeLoSe

Information für die Eltern

- 1. Kindergartenjahr*
- 3. Klasse Primarschule*
- 7. Klasse Sekundarstufe*



Was ist kompetenzorientierte Beurteilung – und warum?

- **LP 21** als Antwort auf Wandel gesellschaftlicher und schulischer Anforderungen
- internes Beurteilungskonzept als ein **verlässlicher Rahmen** für pädagogisches Handeln für Lehrpersonen und Schulleitungen
- Fokus auf **Kompetenzen** statt ausschliesslich auf Leistungen
- Förderung von **Motivation** und Erfahrung von **Selbstwirksamkeit**
- **vielfältige Beurteilungsformen** anstelle von klassischen Prüfungen
- Die Zeugnisnote ist kein Durchschnitt, sondern ein **professioneller Ermessensentscheid** der Lehrperson



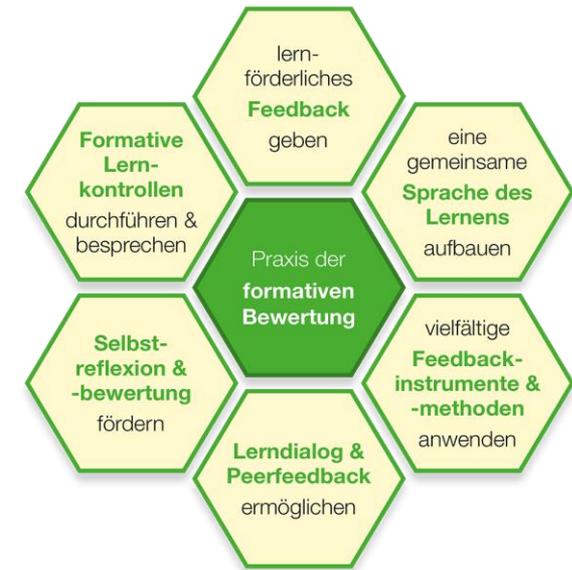
Formen der Beurteilung

formativ – begleitend im Lernprozess

- gibt Rückmeldung zum Lernstand und unterstützt das Lernen
- findet laufend im Unterricht statt
- ohne Note, dafür mit Feedback

Beispiele:

- Kommentar durch Lehrperson zu einem Lernschritt in Mathematik
- Rückmeldung durch Lehrperson zu einer Gruppenarbeit
- Wöchentlicher „Lerntagebuch-Eintrag“ mit Selbsteinschätzung





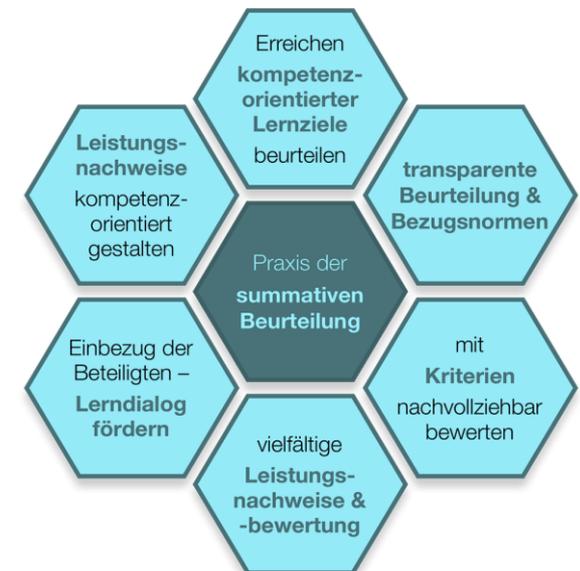
Formen der Beurteilung

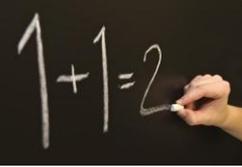
summativ – abschliessende Leistungsmessung

- bewertet eine abgeschlossene Leistung
- erfolgt nach Ankündigung am Ende einer Lerneinheit oder eines Themas
- basiert auf Prädikaten / Noten

Beispiele:

- Mathe-Test zum Thema „Brüche“
- Vortrag zu einem Thema
- Projekt zu einem Thema





Formen der Beurteilung



prognostisch – vorausschauende Einschätzung

- basierend auf formativer und summativer Beurteilung
- Einschätzung der zukünftigen Entwicklung
- dient der Orientierung für Lehrpersonen und Eltern
- dient mit als Grundlage für Laufbahntscheide

Beispiele:

- Beobachtungen zur Arbeitsweise und Entwicklung
- Einschätzung der Passung in Sek B, Sek E oder Sek P



Prädikate, Noten und Zeugnis

Kindergarten bis 1. Klasse

- Am **Standortgespräch** Besprechung der Fachbereiche, entwicklungsorientierten Zugänge und überfachlichen Kompetenzen
- **Bestätigung des Schulbesuchs** als Zeugnis

2. Klasse

- summative Beurteilung von Leistungen mit Prädikaten
- **Zeugnis mit Prädikaten** (Deutsch und Mathematik)

3. bis 9. Klasse

- summative Beurteilungen von Leistungen mit Noten zwischen 3 und 6
- summative Beurteilungen von Leistungen mit Prädikaten:
noch nicht erreicht / erreicht / gut erreicht / sehr gut erreicht
- **Zeugnis mit Noten**

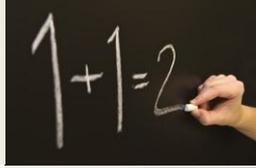
speziell im Zyklus 1 und 2

Beurteilung von Leistungen auch mit Symbolen/Motiven



Entwicklungsdossier

- beginnt im Kindergarten, endet nach der 9. Klasse
- pro Stufe wird ein Ordner geführt
- einheitlich strukturierte Ordner und Register
- dokumentiert Kompetenzen, Fortschritte und Individualität
- Eltern erhalten regelmässig Einsicht
- Dossier ist Thema in Standortgesprächen



Standortgespräch



- Teilnahme des Kindes ab dem 2. Kindergartenjahr obligatorisch
- Einbezug der Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler
- Dokumentation im Zyklus 1 mit Kurzprotokoll
- Dokumentation im Zyklus 2 und 3 mit Gesprächsprotokoll



Information der Eltern

- Eltern werden über die kompetenzorientierte Beurteilung am Anfang jedes Zyklus (1. KG, 3. Klasse, 7. Klasse) informiert
- Ziel: Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Eltern, Schülerinnen und Schüler
- Weitere Informationen finden Sie unter www.belose.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.